

Schützenverein Intrup-Niederlengerich feiert

# Familie Laumann auf dem Thron

**LENGERICH.** Das hätte sich vor drei Jahren niemand vorstellen können, dass die erste Schützenkönigin in der Geschichte des Schützenvereins Intrup-Niederlengerich, Irmhild Feldkamp, volle drei Jahre im Amt bleiben würde. Am letzten Wochenende war es dann soweit, der neue König trat sein Amt an.

Es ist Daniel Laumann, der seine Frau Tanja zur Königin erwählte. Den Hofstaat bilden Lara Laumann mit Lars Feldkamp und Anna Peters mit Luca Laumann.

Begonnen hatten die Feierlichkeiten zum Schützenfest am Samstagmorgen mit dem Antreten auf dem Festplatz am Schützenhaus Intrup. Trotz durch Corona gelichteter Reihen konnte Oberfeldwebel Daniel Laumann dem Oberst Dirk Plate eine respektable Schützenschar melden. Mit Fahrrädern und Autos ging es dann zum Ausholen des amtierenden Königspaars Irmhild und Jörg Feldkamp. Der Vorsitzende und Oberst Dirk Plate nutzte die Zeit, um die Ordensverleihung und Ehrung vorzunehmen (siehe Tabelle).

Nach der Rückkehr zum Schützenhaus am Mittag begann das Königsschießen. Die Kränzedamen servierten derweil den Teilnehmern und Gästen eine leckere Erbsensuppe. Nach der Königsproklamation und der Vorstellung des Hofstaates fand die traditionelle Ruhepause statt. Mit musikalischer Begleitung des Musikzuges Westbevern Dorf marschierten und fuhren die Schützen zum Ausholen der Königin zur Friedhofstraße. Beim Königspaar verlebten die Schützen einen schönen Nachmittag.

Nach der Rückkehr zum Festplatz wurde am Abend am Ehrenmahl unter Mitwirkung von Pastor Harald Klöpffer der Toten gedacht und ein Kranz und Blumen-



Das Königspaar Daniel und Tanja Laumann mit dem Hofstaat, bestehend aus (v. l.) Luca Laumann und Anna Peters sowie (v. r.) Lars Feldkamp und Lara Laumann.

Foto: Schützenverein Intrup-Niederlengerich

schmuck niedergelegt.

Es ist wohl der inzwischen tief verwurzelten Angst vor

Corona geschuldet, dass dann nur eine Abordnung der Bürgerschützen dem Kö-

nigspaar ihre Aufwartung machte. Später am Abend kamen dann aber noch Dele-

gationen der Ringeler Schützen und der Landjugend dazu.

Während die Steinfurter Partyband „Impress“ die Stimmung anheizte, fanden die Lose für die reichhaltig ausgestattete Tombola reichenden Absatz. Erst am frühen Morgen verließen die letzten Gäste den Festplatz.

Am Schützenfest-Sonntag beim traditionellen Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen, oblag die musikalische Unterhaltung dem „Shanty Chor der KAB St. Martinus“ aus Hagen a. TW. Leider fielen die Kinderbelustigung und der Kampf um die Kinder-Königswürde dem Wetter und sicher auch Corona zum Opfer.

Mit einem Dämmerchoppenklang das Fest aus.

## Die Jubilare und Pokalschützen des Schützenvereins

Geehrt wurden Jubilare aus den Jahren 2020, 2021 und 2022:

2020: 25 Jahre Jörg Feldkamp; 60 Jahre Reinhold Steinigeweg; 70 Jahre Otto Feldkamp

2021: 40 Jahre Wolfgang Pollok; 2022: 40 Jahre Ulrich Janetzki; 60 Jahre Manfred Stockmeier

Königsjubilare 25 Jahre: Königin 1995 Elfriede Schallenberg; König 1996 Fritz Peters Ehrendame Marieluise Peters; König 1997 Dirk Plate Ehrenda-

me Waltraut Jasper und Encarnacion Plate  
Königsjubilare 60 Jahre: Königin 1962 Edelgard Landwehr

Pokalschießen 2022:

Glückspokal  
1. Udo Steffenmundsberg 5,6

2. Kurt Rosemann 5,2  
3. Elke Eichert 5,0

Herman Kiepker-Pokal  
1. Lars Feldkamp 46 49,3  
Manfred Stockmeier-Pokal

1. Peter Niemeier 44 46,5  
Fritz Bosse-Pokal  
1. Benjamin Feldkamp 48 50,3

2. Manfred Stockmeier 47 48,6

Damen-Pokal  
1. Irmhild Feldkamp 42 44,7  
2. Elke Eichert 41 44,0

Königsschießen  
1. Daniel Laumann 30 30,8

2. Jörg Feldkamp 24 25,6  
3. Norbert Junghöfer 24 25,2